

cpb culturepartner berlin GmbH | Bessemerstr. 22 | D-12103 Berlin

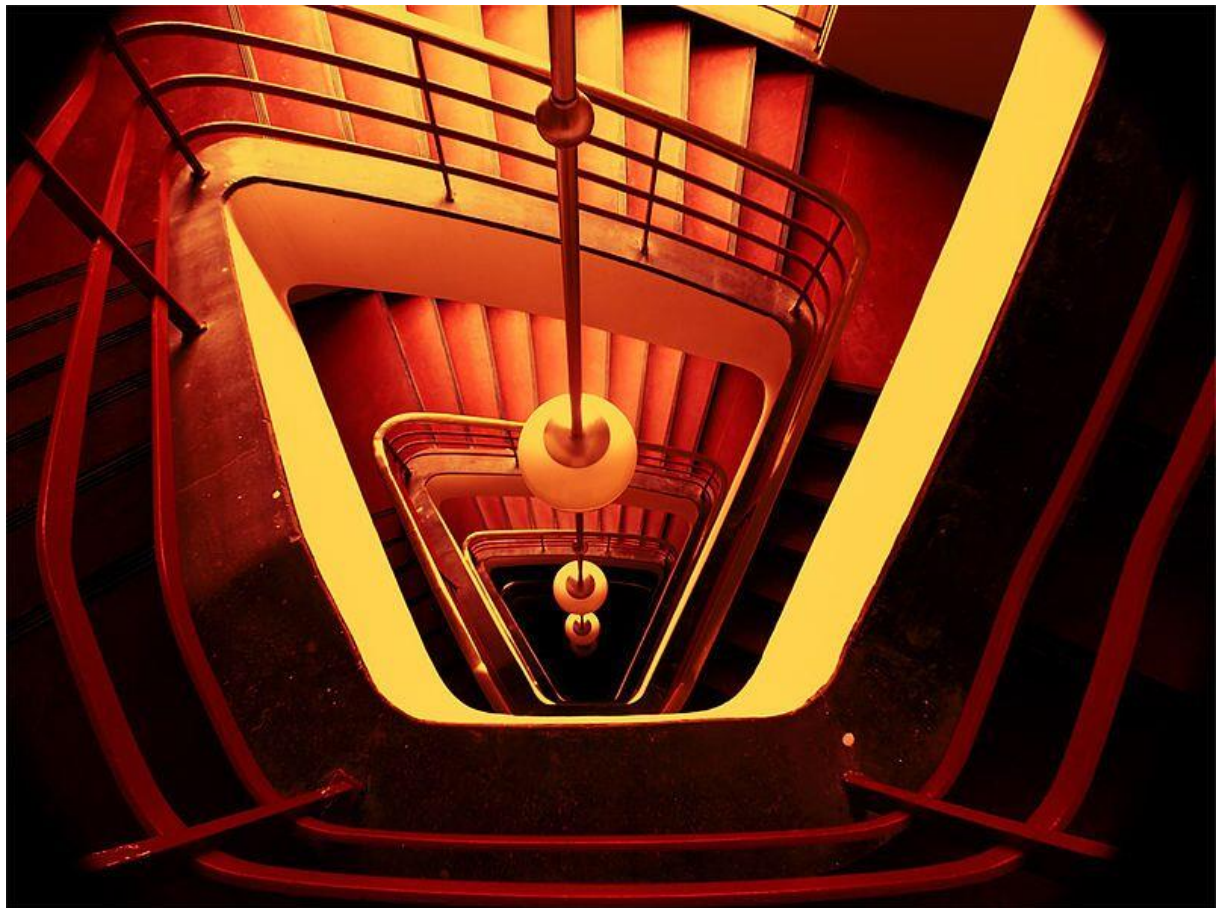
art:berlin ist seit Dezember 2015
eine Produktlinie der cpb culturepartner berlin GmbH

cpb culturepartner berlin GmbH
GF Sabine Greiner, GF Tanja Szymansky

Bessemerstr. 22 | D-12103 Berlin
fon: +49 (0)30 6891 50 08
fax: +49 (0)30 6891 50 10
info@cpberlin.de | www.cpberlin.de

Unsere Architektur - Touren

art:berlin



wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an
von 2 bis 100 Personen an Ihrem Wunschtermin



Rund um das ICC

Tosender Verkehr, Geschäftigkeit und Hektik treffen auf kleine Straßen, Parks und Plätze. So heterogen diese Gegend rund um den futuristischen Koloss des ICCs bereits städtebaulich anmutet, so verschiedenartig sind auch die Gebäude: Villen, Wohnblocks, Messegelände und öffentliche Bauten. Hier finden sich u.a. Mietshäuser von Peter Behrens und Hans Scharoun, ein Zweifamilienhaus von Erich Mendelsohn, eine expressionistische Villa - ein Frühwerk der Brüder Hans und Wassily Luckhardt - und das bedeutsame Haus des Rundfunks von Hans Poelzig. Die Tour führt zu diesen Beispielen herausragender Architektur der 1920er und befasst sich mit der Debatte, weshalb das ICC denkmalwürdig - ja einzigartig - ist.

Bikini Berlin

in Kooperation mit BIKINI Berlin

Ein einzigartiges Einkaufserlebnis, das fast wie ein Kurzurlaub anmutet: verreisen Sie mit uns in Berlins Concept Mall Nummer Eins: das Bikini Berlin. Wir erkunden gemeinsam das Shopperlebnis der Zukunft und erfahren was das Bikini Berlin so besonders macht.

Was ist eigentlich die Idee einer Concept Mall? Was hat es mit den sogenannten Boxes auf sich? Und wie gelingt es dem Bikini Berlin, kuratierte Shops, Erholung, Gastro, Hotel und Fashion so fantastisch unter einen Hut zu bringen?

Zudem erfahren wir mehr über die Baugeschichte der Mall: ein denkmalgeschütztes Areal mit zeitgenössischer Architektur, für welche die Münchener Architekten „Hild und K“ die Innen- und Außengestaltung übernommen haben.

Der Potsdamer Platz

Der Potsdamer Platz - gebaut aus einer Mischung zum Wohnen, Arbeiten und Freizeit - hat sich zu einem pulsierenden Zentrum entwickelt.

Der berühmte Platz ist das Ergebnis umfangreicher Wettbewerbe, Entwürfe und Planungen.

Hier erwartet Sie eine architektonische Vielfalt - von dem Atrium Tower, dem Haus Huth, dem Global Tower und dem Sony Center.

Es sind noch viele weitere architektonisch außergewöhnliche Gebäude an diesem Platz zu finden - das Bluemax Theater, die Roger Twins oder The Ritz Carlton Berlin. Eine Reise durch die Geschichte der Architektur.



Architekturrundgang rund um das Bauhaus Archiv

Die Tour durch den Tiergarten-Bezirk vom Bauhaus-Archiv zum Kulturforum führt uns zu den traditionellen Repräsentationen repräsentativer Architekturen: wie die Villa von der Heydt oder die Italienische Botschaft.

Auf der anderen Seite sehen wir einige der bedeutendsten Werke der Moderne - das Shellhaus mit seiner elegant geschwungenen Fassade, die imposante Neue Nationalgalerie und vieles mehr.

Schnörkellos! Bauten der Nachkriegsmoderne „Rund um den Zoo“

Einst an der Peripherie Berlins gelegen, avancierte die Gegend „rund um den Zoo“ in der geteilten Stadt sehr bald zum neuen Herzen West-Berlins.

Hier sollten Gebäude für Kultur und Wirtschaft entstehen. Dabei setzte man nicht auf Wiederaufbau, sondern auf Neuanfang.

Anders als im Hansaviertel, wo neben deutschen Baumeistern auch internationale Architekten Bauwerke planten, setzte man „rund um den Zoo“ auf regionale Bauschaffende. Und dennoch ist keines der Bauwerke einem regionalen Stil verpflichtet, sondern von der Architektursprache des „International Style“ geprägt, in Abgrenzung zur der Architektur der Kaiserzeit und vor allem des Naziregimes: Transparenz und Leichtigkeit, Orientierung am menschlichen Maß anstelle von schwulstiger Ornamentik und Gigantismus. Eine Architektur, die den Aufbruch in die Demokratie zum Ausdruck bringen sollte.

Die Tour führt vom „Zentrum am Zoo“ (sog. große und kleine Hochhaus, Zoo Palast und Bikini Haus) von Paul Schwebes und Hans Schoszberger über die Erweiterungsbauten der „Gedächtniskirche“ von Egon Eiermann zu einer Kuriosität am Ku’damm, der Verkehrskanzel, und dann weiter entlang der Hardenbergstraße bis zum wieder eröffneten Amerika Haus, dem heutigen C/O Berlin.



Unsere Bauhaus- Touren

art:berlin



wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an
von 2 bis 100 Personen an Ihrem Wunschtermin



Bau mir die Zukunft - Das Berliner Hansaviertel

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Bauhaus Größen wie Walter Gropius, Egon Eiermann und Max Taut realisierten anlässlich der Internationalen Bauausstellung 1957 ihre Vorstellungen von modernem Wohnbau und der Stadt im Grünen. Ein Gegenkonzept zum sozialistischen Prestigebauprojekt, der Stalinallee in Ost-Berlin. Wir bekommen erstmals die Möglichkeit, Wohnungen in der Siedlung zu besichtigen und sehen dort exklusiv, wie die Ideen der Bauhäusler weiterleben.

Die Stalinallee - Ein Großstadtboulevard zwischen Machtanspruch und Wohnreform

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Heute ist die Karl-Marx-Allee von Architekturbegeisterten wegen ihrer sozialistischen Prestigebauten eine beliebte Flaniermeile und ein begehrter Wohnort. In den 1950ern stellte das radikale Städtebauprojekt des Nationalen Aufbauwerks der DDR eine soziale, ästhetische und auch politische Gegenthese zur Moderne des Westens dar.

Auf unserem Architekturrundgang werden wir die ehemalige Stalinallee aus der heutigen Perspektive betrachten. Die Tour schließt eine Dachbegehung ein.

Auf den Spuren von Bauhäuslern- Bustour

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Eine der Stationen der Bustour ist das 1929 errichtete Kant-Garagenhaus, die älteste, erhaltene Hochgarage Europas nach dem Entwurf von Richard Paulick. Die Route führt weiter zu den hellen Laubenganghäusern mit begehbaren Dachterrassen und Vorgärten in Steglitz und zu einer Gedenktafel am ehemaligen Standort des Bauhauses. Nur ein Jahr lang befand sich das Bauhaus im Süden Berlins, bevor es unter dem Druck der Nationalsozialisten 1933 schloss. Wer zwischendurch Appetit auf eine kleine Stärkung bekommt, muss sich nur bis zu Schokoladen Hamann gedulden- ein Berliner Familienunternehmen.



Zahlreiche Pralinen und Spezialitäten gibt es in dem Ladengeschäft, das vom Bauhaus-Lehrer Johannes Itten 1928 entworfen wurde.

Walter Gropius, Ludwig Mies van der Rohe und ihre Zeitgenossen: Akzente im Bauen der Moderne

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Entlang der Onkel-Tom-Straße gibt es zwar nur wenige Villen, dafür aber Häuser, die Architekturgeschichte geschrieben haben. Von 1926-1927 ließ die Wohnungsbaugesellschaft Gehag hier eine Siedlung mit bezahlbaren Reihenhäusern und Mietwohnungen errichten. Die künstlerische Gesamtleitung übernahm Bruno Taut, der im Nachhinein oft für die im Volksmund als "Papageiensiedlung" bekannte Zehlendorfer Waldsiedlung verspottet wurde.

Im Kontrast zur Waldsiedlung stehen Einfamilienhäuser des modernen Wohnbaus. Geplant und umgesetzt von Walter Gropius und Ludwig Mies van der Rohe.

Ein Schiff am Kurfürstendamm - der WOGA-Komplex von Erich Mendelsohn am Lehniner Platz

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Wie ein Schiff wirkt das ausdrucksvolle Gebäude der heutigen Schaubühne auf dem Lehniner Platz. Es bildet einen Teil des legendären WOGA-Komplexes, den Erich Mendelsohn im Stil der Neuen Sachlichkeit von 1925-1931 schuf. Auf einem freien Baublock sollte ein attraktives Wohn- und Kulturareal entstehen, mit einem Premierenkino der UFA, einem Kabarett, einem Café, Ladengeschäften und großzügigen Etagenwohnungen. Letztere folgten zwar den visionären Prinzipien des Siedlungsbaus der 1920er Jahre von Luft, Licht, einfachen Formen und Materialien, waren nun aber für das gehobene Bildungsbürgertum bestimmt. Der Baugeschichte, dem Nutzungswandel und der hochaktuellen Debatte um Nachverdichtung, der das Areal heute unterliegt, widmet sich diese Tour.



Innovativ & traditionell - Designspaziergang im Stadtteil Berlin- Tiergarten

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Gestaltungsvielfalt auf höchsten Niveau und das auch noch international besetzt. Im Gebiet zwischen Potsdamer Straße, Landwehrkanal und Kurfürstenstraße haben sich in den vergangenen Jahren Design, Gewerbe, Kunst, Wohnen, Gastronomie und Handel verdichtet. Dort, wo inzwischen eine Lebensader Berlins fließt, lassen sich malerische Hinterhöfe ebenso bestaunen wie minimalistisch umgebaute Industrieräume. Direkt nebenan ist das unternehmerische Geschick junger und alter Berliner beheimatet, die es zu verstehen wissen, das neueste Produktdesign an den Mann (und die Frau) zu bringen. Eine Tür weiter sitzen etablierte Gastronomen, die immer wieder bisher unbekannte Geschmacksrichtungen zu Tage befördern. In diesem Strauß Bunten finden sicherlich auch Sie neue Anregungen für private und berufliche Projekte oder Sie lassen sich einfach nur bezaubern von der Ideenvielfalt im Tiergarten.

Leipzig- Stadt der Moderne - Tagesausflug durch das zeitgenössische Leipzig

in Kooperation mit dem Bauhaus-Archiv Berlin

Nicht nur in Berlin entstehen seit dem 20. Jahrhundert Beiträge zur modernen Architektur und Gestaltung. Auch in Leipzig sprießen seit den 1920er Jahren immer wieder Exempel aus dem Erdboden. Vor allem Fragen nach einer Lebensreform, Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung und die Diskussion um die Stärkung des Gemeinwesens trieben die Schaffenden umher. Von der Jahrhunderte alten Innenstadt Leipzigs aus erkunden wir mit dem Grassimuseum einen repräsentativen Museumsbau, in Stötteritz den vorstädtischen Wohn- und Kirchenbau und schlagen in der Innenstadt den Bogen über die Stadtplanung der frühen Nachkriegszeit zur baulichen Gegenwart.

Freuen Sie sich auf wechselnde Ausstellungen im Grassimuseum für Angewandte Kunst, darunter eine Sammlung ausgefallener Küchengeräte der letzten Jahrzehnte sowie eine völlig neue Auffassung des Reformationsgedanken in „Räumen der Besinnung“ und nicht zuletzt im wahrsten Sinne des Wortes „begreifbarer“ Baukunst.



Unsere Kunst- Touren

art:berlin



© janine bean gallery

wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an
von 2 bis 100 Personen an Ihrem Wunschtermin



Galerien in Mitte zum Open Weekend

Zweimal jährlich öffnen die Berliner Galerien im In-Bezirk Mitte ihre Türen zu einem gemeinsamen „Open Weekend“. Von der Bernauer Straße bis zur Torstraße, von der Münzstraße bis zur Auguststraße können Sie international renommierte Künstlerprogramme bestaunen und die neuesten Arbeiten als Erstes genießen. Lassen Sie sich von unseren Guides zu den besonderen Highlights führen und kommen Sie vielleicht sogar mit Künstlern und Galleristen ins Gespräch. Die Berliner Kunstszene wird an diesen Wochenenden hautnah erfahrbar. Auch zu anderen Terminen bieten wir Ihnen gerne Galerienrundgänge an.

Kultursonntag - Galerienrundgang durch die The Feuerle Collection + Berlinische Galerie

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen den Sonntag dazu nutzen, zwei Berliner Galerien kennen zu lernen. Ein umgebauter Bunker aus dem Zweiten Weltkrieg, garantiert heute der Privatsammlung von Désiré Feuerle ein außergewöhnliches Ausstellungsambiente. Die Feuerle Collection zeigt zeitgenössische Künstlerpositionen aus aller Welt, die kaiserlich-chinesischen Möbeln und antiker Kunst aus dem südostasiatischen Raum gegenübergestellt werden. Eine faszinierende Mischung, welche die Galerie sehr exklusiv hält und nur nach vorheriger Anmeldung besuchen lässt.

Als Kontrast dazu: In einer umgebauten Fabrikhalle befindet sich eines der jüngsten Museen der Hauptstadt. Die Berlinische Galerie erhebt den Anspruch lediglich in Berlin geschaffene Kunst auszustellen, dem internationalen Kennerblick aber trotzdem standhält. Die interdisziplinäre Verschränkung der verschiedenen Kunstformen lässt spannungsvolle Dialoge entstehen.



Kunsttour ME Collectors Room

ME Collectors Room - Olbrichts Wunderkammer

Wir besuchen gemeinsam den ME Collectors Room, eine Erlebniswelt der Kunst. ME steht für „moving energies“, bewegende Energien - das Motto des alternativen Ausstellungsraums, der sich nicht als Museum verstanden sehen will. Denn hier ist alles in Bewegung. Zwar hat die Olbricht-Sammlung mit Exponaten von Renaissance bis Gegenwart hier ihr festes Zuhause, gleichzeitig sind aber internationale Künstler und Sammler eingeladen, wechselnde Einblicke in ihr Repertoire zu bieten.

Ein permanentes Highlight ist die Wunderkammer Olbricht. Was genau das ist und woher der verheißungsvolle Name kommt, werden wir zusammen herausfinden. Sicher ist aber: sie versetzt die Besucher in Staunen. Die bunte Mischung von Spielzeug über das Präparat eines Nilkrokodils bis hin zum Kokosnuss-Pokal von Alexander von Humboldt beeindruckt große und kleine Gäste.

Ist das Kunst, oder kann das weg? - Streetart-Tour durch Kreuzberg

Nirgendwo sonst in Berlin spürt man die brodelnde Kreativität der jungen Kunstmetropole so sehr, wie bei einem Spaziergang durch das Szene-Viertel Kreuzberg. Entdecken Sie mit uns die spielerische Leichtigkeit, die die Berliner Streetart ausmacht. Drahtmännchen, die über Straßenschilder rennen, illegal bepflanzte Kiezplätze und mit atemberaubenden Graffitilandschaften verschönerte Ladenfassaden. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Wir spüren die faszinierendsten Kleinode auf, ob winzig oder riesengroß. Dabei werden wir neben den Werken von Streetartgrößen wie Blu, Ash und Os Gemeos auch einigen unbekanntem Künstlern näherkommen. Lassen Sie sich von uns die variantenreichen Techniken der großen (Straßen-)Meister zeigen und staunen Sie, in wie vielen verschiedenen Formen und an welch ungewöhnlichen Orten sich Kunst offenbaren kann.



Unsere Design- und Modetouren

art:berlin



wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an
von 2 bis 100 Personen an Ihrem Wunschtermin



Luxusshopping am Kurfürstendamm

Am Kurfürstendamm reihen sich die Who Is Who der bekanntesten Luxusmodelabels aneinander. Die traditionsreichste Berliner Einkaufsstraße bietet ihnen schon seit den 1920er Jahren ein adäquates Zuhause im passenden Ambiente neben charmanten Cafés und einem exklusiven Blumenladen, dessen Ware sich bis zu drei Jahre lang hält.

Während wir in das besondere Flair des Kurfürstendamms eintauchen, erklärt Ihnen unsere Modefachfrau die spannende Vergangenheit der einzelnen Marken und deckt auf, warum Prada, Gucci & Co. von außen immer leer aussehen, aber eigentlich gut besucht sind. Wir überwinden die Hemmschwelle und genießen gemeinsam die extravaganten Geschäfte von innen. Lassen Sie sich überraschen, mit welcher Vielfalt und Freundlichkeit sich Ihnen eine neue Welt eröffnet.

Bikini Berlin

in Kooperation mit BIKINI Berlin

Ein einzigartiges Einkaufserlebnis, das fast wie ein Kurzurlaub anmutet: verreisen Sie mit uns in Berlins Concept Mall Nummer Eins: das Bikini Berlin. Wir erkunden gemeinsam das Shopperlebnis der Zukunft und erfahren was das Bikini Berlin so besonders macht.

Was ist eigentlich die Idee einer Concept Mall? Was hat es mit den sogenannten Boxes auf sich? Und wie gelingt es dem Bikini Berlin, kuratierte Shops, Erholung, Gastro, Hotel und Fashion so fantastisch unter einen Hut zu bringen?

Zudem erfahren wir mehr über die Baugeschichte der Mall: ein denkmalgeschütztes Areal mit zeitgenössischer Architektur, für welche die Münchener Architekten „Hild und K“ die Innen- und Außengestaltung übernommen haben.

Hippes Neukölln

Hip, Hipper, Neukölln! Erkunden Sie mit uns den zu neuem Leben erwachten Reuterkiez im aufsteigenden Szeneviertel Neukölln. Wir zeigen Ihnen, wo die junge kreative Modeszene Berlins pulsiert und in alternativen Ateliers ihre eigenen Kreationen auf die Stange bringt. Ob Hut, Strickware oder Abendkleid - jedes Kleidungsstück ist auf seine Art ein kleines Kunstwerk.

Wir plaudern mit den Modeschaffenden und erfahren nebenbei Historisches und Aktuelles über den Kiez.



Unsere Stadtpaziergänge

-in spannenden Kiezen, zu grünen Lungen, den leckersten Snacks
und den schönsten klassischen Sightseeingspots Berlins-

art:berlin



wir passen uns individuell Ihren Vorstellungen an
von 2 bis 100 Personen an Ihrem Wunschtermin



Die kreative Szene Prenzlauerbergs - Soho & mehr

Rund um das berühmte Soho-House hat sich in Prenzlauerberg eine beeindruckende Kreativszene entwickelt. Entdecken Sie mit uns die Backfabrik, eine ehemalige Großbäckerei, die heute kreativen Köpfen ein Zuhause bietet. Neben Til Schweigers Filmagentur haben sich Innovative aus allen Bereichen u.a. in der einstigen Sahneküche angesiedelt, deren Projekte wir näher kennen lernen möchten.

Anschließend erkunden wir Berlins Fab Lab auf dem Gelände der früheren Bötzow-Brauerei. Hier finden wir eine offene Entwicklungswerkstatt, in der zum Beispiel Textilien mit besonderen Eigenschaften gewoben werden oder ein 3D-Drucker Figuren entstehen lässt.

Lassen Sie sich von alternativen Hotelkonzepten überraschen, die die Bedürfnisse der Kreativszene aufgreifen und in Wohlfühloasen mitten in dem belebten Bezirk verwandeln - oder staunen Sie darüber, wie stilvoll Latexdessous sein können.

Garten & Genuss - Die Prinzessinnengärten und Street Food in der Markthalle Neun

Regionale Lebensmittel liegen hoch im Trend. Nachhaltiger konsumieren und bewusster einkaufen tun nicht nur der Umwelt, sondern auch uns gut. Entdecken Sie gemeinsam mit uns, wie in den Prinzessinnengärten, Berlins wohl bekanntestem Urban-Gardening-Projekt, Gemüse aus Milchtüten sprießt. In der Anlage am Moritzplatz finden auch Bienenvölker ihr Zuhause, die uns als Dank dafür mit leckerem Honig verwöhnen.

Neben dem Bienenstock wachsen Minzen, Mangold und Chili, Kopfsalat und Zucchini, Lauch und Bohnen, die wir an unserem zweiten Stopp zu kulinarischen Köstlichkeiten verarbeitet finden. Denn die Markthalle Neun veranstaltet jeden Donnerstag einen Street Food Markt, bei dem viele Anbieter einen hohen Wert auf Slow Food mit Zutaten aus dem Umland legen. Lassen Sie sich zum Beispiel von thailändischen Tapioka Dumplings, Allgäuer Kässpätzten, peruanischen Ceviche oder nigerianischem FuFu in eine ganz neue Geschmackswelt entführen.



Aller guten Dinge sind Mitte

Flanieren Sie mit uns durch Berlins attraktivsten Stadtteil! Wir werden die noch verborgenen Ecken rund um die Hackeschen Höfe erkunden und dabei überraschenden Kiezgeschichten lauschen. Ganz nebenbei werden wir die neusten Modelabels und Trends entdecken und in der Parfümerie *Labo* erschnuppeln, wie genau Berlin denn nun eigentlich riecht.

Zwischen den kleinen Boutiquen stoßen wir immer wieder auf unterschiedlichste Galerien, die Kunstliebhaber und Neulinge gleichermaßen für sich einzunehmen wissen.

Ist das Kunst, oder kann das weg? - Streetart-Tour durch Kreuzberg

Nirgendwo sonst in Berlin spürt man die brodelnde Kreativität der jungen Kunstmetropole so sehr, wie bei einem Spaziergang durch das Szene-Viertel Kreuzberg. Entdecken Sie mit uns die spielerische Leichtigkeit, die die Berliner Streetart ausmacht. Drahtmännchen, die über Straßenschilder rennen, illegal bepflanzte Kiezplätze und mit atemberaubenden Graffitilandschaften verschönerte Ladenfassaden. Die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Wir spüren die faszinierendsten Kleinode auf, ob winzig oder riesengroß. Dabei werden wir neben den Werken von Streetartgrößen wie Blu, Ash und Os Gemeos auch einigen unbekanntem Künstlern näherkommen. Lassen Sie sich von uns die variantenreichen Techniken der großen (Straßen-)Meister zeigen und staunen Sie, in wie vielen verschiedenen Formen und an welch ungewöhnlichen Orten sich Kunst offenbaren kann.

Klein aber fein - Traditionsmanufakturen statt Massenproduktion in Berlin

In Berlin findet man fast alles. Dennoch überrascht der Anblick von echtem Handwerk, auf das man oft nur in kleinen Seitenstraßen stößt. Wir entdecken gemeinsam, wie sich kreative Köpfe zu Zeiten der Massenproduktion auf echte Handarbeit zurückbesinnen.

Schauen Sie mit uns Schuhmachern über die Schulter, die in über 300 Arbeitsschritten individuell angepasstes Schuhwerk anfertigen. Oder bestaunen Sie die offene Werkstatt Jörn Rischkes, der in seiner Ledermanufaktur Schreibunterlagen, Taschen und Gürtel mit bis zu 100 Jahre alten Werkzeugen herstellt. Ein faszinierendes Highlight unseres Kiez-Spaziergangs ist der Glockenmacher Michael Metzler. Er produziert einzigartige Glocken - natürlich von Hand gegossen, abgedreht und geschliffen!



Die Bernauer Straße

Die Gedenkstätte Berliner Mauer ist der zentrale Erinnerungsort an die deutsche Teilung, gelegen im Zentrum der Hauptstadt. Am historischen Ort in der Bernauer Straße erstreckt sie sich auf 1,4 km Länge über der ehemaligen Grenzstreifen. Auf dem Areal der Gedenkstätte befindet sich das letzte Stück der Berliner Mauer, das in seiner Tiefenstaffelung erhalten geblieben ist und einen Eindruck vom Aufbau der Grenzanlagen vermittelt.

Fahrradtour Residenzstadt Potsdam

Unsere Guides begleiten Ihre Gäste auf einer Fahrradtour durch die prächtige Residenzstadt und zeigt historische Orte: das Villenviertel Babelsberg, die historische Altstadt mit dem Holländischen Viertel, die russische Kolonie Alexandrowska die mit Ihren Blockhäusern und der russisch- orthodoxen Kirche die einzige noch erhaltene Siedlung dieser Art ist, den Park Sanssouci, der durch seine Schlösser, Bauten, Skulpturen, Wege und Sichtachsen bezaubert, zum Nauener Tor, zum Theater am Schiffbauerdamm, die Glienicker Brücke, Schloss Cecilienhof, Schloss Babelsberg mit Park.

Berlin zu Wasser - Exklusive Schifffahrt

Ein paar schöne Stunden auf dem Wasser mitten in Berlin. Berlin ist eine Stadt der Flüsse und Kanäle und es gibt kaum eine gemütlichere Form, einen Nachmittag und Abend zu verbringen, als bei einer Schifffahrt auf der Spree und dem Landwehrkanal.

Historische und neue Bauten ziehen vorbei, u.a. Oberbaumbrücke, Schloss Bellevue, Haus der Kulturen der Welt, Regierungsviertel, Reichstag, Charite, Museumsinsel, Berliner Dom und das Nikolaiviertel. Es geht über den Landwehrkanal durch Kreuzberg, vorbei a, Potsdamer Platz und am Zoo und wieder zurück.

Eine echte Stadtrundfahrt zu Wasser in einer Stadt, die mehr Brücken besitzt als Venedig



Das klassische Berlin - vom Gendarmenmarkt zur Museumsinsel

Er ist als einer der schönsten Plätze der Stadt bekannt und bildet das Zentrum des klassischen Berlin - der Gendarmenmarkt. Dort beginnt unsere Zeitreise durch die Geschichte der Hauptstadt und die Geschichten um die preußischen Könige und Kaiser. Vom französischen Dom aus, der Kirche der Berliner Hugenotten, (ent)führen wir Sie zum Schmuckstück von Preussens Glanz und Gloria, dem unter Friedrich dem Großen entworfenen Teil der Prachtstraße „Unter den Linden“. Es geht vorbei an der Staatsoper, der St. Hedwigs-Kathedrale, der Neuen Wache, der Humboldt Universität mit dem Bebelplatz, dem Berliner Dom zur weltberühmten Museumsinsel.

Das aus fünf weltberühmten Museen bestehende Quartier bildet den wertvollen historischen Kern der Stiftung Preussischer Kulturbesitz und ist seit 1999 UNESCO-Weltkulturerbe.

Appetit? So schmeckt Berlin

Läuft Ihnen auch das Wasser im Munde zusammen, wenn Sie an liebevoll zubereiteten Käsekuchen denken? Haben Sie Spaß daran, immer wieder neue Gerüche und Geschmäcke kennenzulernen?

Dann kommen Sie mit uns auf eine kulinarische Entdeckungsreise! Wir bummeln mit Ihnen durch Berlins Mitte und stoppen hier und da, um vielfältige, internationale Häppchen zu verkosten. Während wir uns kulinarisch verführen lassen, erfahren wir ganz nebenbei auch noch Spannendes über die Kiezgeschichte.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Ihr art:berlin Team

art:berlin

